

Inklusives Pflanzprojekt für einen Wald mit Zukunft



*Kinder und Erwachsene mit und ohne Behinderung pflanzten am Hörnleberg trotz widriger Witterung 200 junge Bäume.
Foto: myreforest*

Hofstetten. (vg) Schneeregen, Wind und Kälte konnten sie nicht aufhalten: Rund 30 Freiwillige haben am Samstag, 14. März, am Hörnleberg zwischen Hofstetten und Biederbach weitere 200 junge Bäume gepflanzt. Damit wurde ein inklusives Aufforstungsprojekt abgeschlossen, bei dem nun insgesamt 400 neue Bäume auf einer geschädigten Waldfläche stehen.

An der Pflanzaktion beteiligten sich Kinder und Erwachsene mit und ohne Behinderung vom Club 82 sowie weitere Helfer. Organisiert wurde die Aktion von der gemeinnützigen Organisation [myreforest](#) aus Kirchzarten.

Die Fläche, auf der gepflanzt wurde, war früher von einer Fichtenmonokultur geprägt. Diese wurde in den vergangenen Jahren durch Trockenheit und Borkenkäfer stark in Mitleidenschaft gezogen. Statt erneut auf Fichten zu setzen, entschieden sich die Verantwortlichen diesmal für vier verschiedene Laubbaumarten. Ziel ist es, einen artenreicheren und stabileren Mischwald entstehen zu lassen, der mit zunehmender Trockenheit und extremen Wetterlagen künftig besser zurechtkommt.

Bereits im Herbst 2025 waren an gleicher Stelle die ersten 200 Bäume in den Boden gebracht worden. Die Pflanzung im März bildete nun den zweiten Teil des Projekts. Finanziert wurden sowohl die Bäume als auch die Pflanzaktionen vom ADAC Südbaden und der Oldtimer-Rallye „Schauinsland Klassik“.

Nach eigenen Angaben hat myreforest bislang mehr als 80 Projekte umgesetzt. Dabei wurden mit rund 2400 Helfenden bereits über 55.000 Bäume gepflanzt.

Hintergrund dieser Arbeit sind die massiven Schäden in den heimischen Wäldern. Vor allem Fichtenbestände leiden seit Jahren unter längeren Trockenperioden, aber auch unter Überflutungen, Windwurf, Schneebruch und Schädlingsbefall. Fachleute sehen deshalb im Umbau hin zu widerstandsfähigen Mischwäldern einen wichtigen Schritt, um die Wälder zukunftsfähig zu machen.



Welche Baumarten gepflanzt werden, hängt jeweils vom Standort und von der Bodenbeschaffenheit ab. Nach entsprechender Analyse wird eine an die örtlichen Bedingungen angepasste Mischung ausgewählt. Ziel ist ein gesunder Mischwald, der ökologisch wertvoller und zugleich robuster gegenüber den Folgen des Klimawandels ist.